

Soeben erscheint:

Ernst von Wolzogen

Die verdammte Liebe

Etwa 450 Seiten gebunden Mk. 9.50

Der Erzähler Wolzogen hatte während der Kriegsjahre geschwiegen — er hatte draußen im Felde dringender zu tun. Nun aber hat er an diesen Münchener Roman mit dem bissig verärgerten Titel seine besten Kräfte gewandt, und ein weltweiser und doch jugendlich streitbarer, ein ganz vollwichtiger, echter Wolzogen ist daraus entstanden, ungemein bezwingend durch die feine Geistigkeit und Gepflegtheit der Sprache und seinen schönen, vertieften Humor. Wolzogen läßt die verdammte Liebe durch die hohe Liebe besiegen, die Sünde gegen die gekränkte Frau wird durch die Liebestat an deren Kindern entschönt. So endet das Buch bei aller Schärfe und Tragik doch befreiend und versöhnend. Wir sind überzeugt, daß das Buch bald

zu den besten Romanen

dieses Jahres gezählt werden wird.

Ⓜ

Der Montanusverlag zu Siegen